

3. ÜBUNGSBLATT ZUR LINEAREN ALGEBRA II

Während des gesamten Blattes sei K ein Körper, $\lambda \in K$, $n \in \mathbb{N}$ eine natürliche Zahl und V ein K -Vektorraum.

Aufgabe 1. (4P)

Bestimmen Sie die jordanische Normalform der reellen Matrix

$$A := \begin{pmatrix} 1 & 0 & 0 & 0 & 0 \\ 3 & 1 & -2 & 0 & 2 \\ 2 & 0 & 1 & 0 & 0 \\ 3 & 2 & -2 & -1 & 2 \\ -4 & 0 & 4 & 0 & -1 \end{pmatrix}$$

und eine Matrix $S \in GL(5, \mathbb{R})$ oder ihr Inverses, sodass SAS^{-1} jordanische Normalform hat.

Aufgabe 2. (4P)

Manchmal werden die Einsen in der jordanischen Normalform auch auf der oberen Nebendiagonale geschrieben, sprich die Jordankästchen haben dann die Form

$$\widetilde{J}_n(\lambda) = \begin{pmatrix} \lambda & 1 & 0 & \dots & 0 \\ 0 & \lambda & 1 & \ddots & \vdots \\ 0 & 0 & \ddots & \ddots & 0 \\ \vdots & \ddots & \ddots & \ddots & 1 \\ 0 & \dots & & 0 & \lambda \end{pmatrix} = J_n(\lambda)^t.$$

- Zeigen Sie, dass die beiden Jordankästchen ähnlich zueinander sind, indem Sie eine Basiswechselmatrix $S \in GL_n(K)$ mit $J_n(\lambda) = S\widetilde{J}_n(\lambda)S^{-1}$ angeben.
- Folgern Sie für eine komplexe Matrix $A \in \mathbb{C}^{n \times n}$, dass A ähnlich zu ihrer Transponierten A^t ist. (**Bemerkung:** Das gilt übrigens für alle Körper.)

Aufgabe 3. (4P)

- a) Sei $A \in K^{5 \times 5}$ eine Matrix mit Minimalpolynom $MP_A(X) = (X - \lambda)^3$. Bestimmen Sie die möglichen Dimensionen der Eigenräume von A und geben Sie jeweils eine Beispielmatrix an.
- b) Sei $\phi \in \text{End}(V)$ ein Endomorphismus mit folgenden Eigenschaften:
- Das charakteristische Polynom von ϕ ist $CP_\phi(X) = (X - 3)^3(X - 2)^2X^6$.
 - Das Minimalpolynom von ϕ ist $MP_\phi(X) = (X - 3)^2(X - 2)X^3$.
 - Der Kern von ϕ ist dreidimensional.

Bestimmen Sie die jordansche Normalform von ϕ .

Aufgabe 4. (4P)

Sei $\phi \in \text{Aut}(V)$ ein Automorphismus von V mit Minimalpolynom $MP_\phi(X) = \sum_{i=0}^n a_i X^i$.

- a) Zeigen Sie, dass $f(X) = X^n + \frac{1}{a_0} \sum_{i=0}^{n-1} a_{n-i} X^i$ das Minimalpolynom der Inversen ist.
- b) Habe nun ϕ die jordansche Normalform

$$\begin{pmatrix} J_{i_1}(\lambda_1) & & & \\ & J_{i_2}(\lambda_2) & & \\ & & \ddots & \\ & & & J_{i_k}(\lambda_k) \end{pmatrix}.$$

Zeigen Sie, dass die jordansche Normalform von ϕ^{-1} von der Form

$$\begin{pmatrix} J_{i_1}(\lambda_1^{-1}) & & & \\ & J_{i_2}(\lambda_2^{-1}) & & \\ & & \ddots & \\ & & & J_{i_k}(\lambda_k^{-1}) \end{pmatrix}.$$

ist. Sie dürfen aus LA1 verwenden, dass $\text{Spec}(\phi^{-1}) = \{\lambda^{-1} \mid \lambda \in \text{Spec}(\phi)\}$ gilt.

Hinweis: Gehen Sie anfangs davon aus, dass die jordansche Normalform aus einem Kästchen besteht und verwenden Sie Teil a).